

Stiftes St. Peter und des Abtes Rupert sichtbar wird. Darüber ein überragender Baldachinbau, der durch sechs mit Fialen besetzte Strebepfeiler in sechs Figurennischen gegliedert ist. In jeder der mit reichem, durchbrochenem Maßwerk und aufgesetzter Kreuzblume abschließenden Figurennischen vollgessene, zum Teil



Fig. 87 Pastorale Nr. 4 (S. 59)

vergoldete Figürchen: Christus als Schmerzensmann, die Wundmale zeigend, Paulus, Petrus, Rupertus, Vitalis und hl. Jungfrau. Der Aufbau verjüngt sich zu einem Schafte, dem einfaches Maßwerk, mit krabbenbesetzten Kreuzblumen bekrönt, auf blau-grünen Emailgrund eingebildet ist.